

# Elsbethen

# Gemeindezeitung



Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 4  
Dezember 2009

Bürgermeisterinfo,  
Seniorenwohnhaus  
*Seite 2-3*

Bauamt, Info vom  
Sprengelarzt, Pfarre  
*Seite 4-5*

Bibliothek, Dienst am  
Nächsten, Jugendclub  
KfV  
*Seite 6-7*

Musikum, Vorderfager  
Singstund, Homepage,  
RA Sprechstunden  
*Seite 8-9*

Umweltberatung,  
Brauchtumstag  
*Seite 10-11*

Kindergarten,  
Kameradschaft  
*Seite 12-13*

Jubiläen, Geburten,  
Todesfälle, Termine  
*Seite 14-16*



Die Gemeinde Elsbethen  
wünscht ein schönes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins Jahr 2010!



Zum Jahreswechsel  
2009/2010:

Sicher halten auch Sie in den letzten Wochen des Jahres Rückschau und Vorschau. Vielleicht ist das eine oder andere nicht so gekommen, wie Sie sich das am Jahresbeginn vorgestellt haben. Ich hoffe dennoch, dass Sie zumindest bei genauer Betrachtung Grund zur Zufriedenheit haben. Vieles wäre undenkbar gewesen, hätten sich nicht auch im abgelaufenen Jahr wieder viele Mitbürgerinnen und Mitbürger in den verschiedensten Lebensbereichen mit großem Engagement ehrenamtlich eingesetzt. Ich sage ein herzliches Dankeschön allen, die mit dazu beigetragen haben, unser Zusammenleben zu verbessern, Hab und Gut zu schützen, Krankheiten abzuwehren, Leiden zu mildern, Freude zu schenken und Wissen zu vermitteln. Alle Anzeichen sprechen dafür, dass auch im nächsten Jahr, was die wirtschaftliche Situation betrifft, noch mit Schwierigkeiten zu rechnen ist. Das gilt sowohl für die öffentliche Verwaltung, die Unternehmen als auch für die privaten Haushalte. Ich bitte Sie daher auch im nächsten Jahr in diesem Sinne bei der Bewältigung der vor uns liegenden Aufgaben mitzuhelfen. Nur so kann 2010 auch für unsere Gemeinde ein gutes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr werden.



*Ihr*  
*Bürgermeister*  
*Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher*

## Voranschlag 2010

Über den Budgetentwurf 2010, der dem erweiterten Finanzausschuss zur Beratung vorgelegt wurde, wurde am 10. Dezember 2009 in der Gemeindevertretungssitzung abgestimmt.

Der Budgetentwurf 2010 umfasst Einnahmen bzw. Ausgaben von € 9,05 Mio. im ordentlichen Haushalt und € 782.000,- im außerordentlichen Haushalt. Die Voraussetzungen waren in diesem Jahr sehr schwierig durch den starken Rückgang bei den Bundesertragsanteilen. Bereits heuer mussten die Einnahmen unter diesem Titel um 12% reduziert werden und für 2010 nochmals um ca. 3%. Schwerpunkte bilden, neben vielen anderen Maßnahmen, der Grundankauf für den neuen Recyclinghof und den neuen Bauhof und die Sanierung des Sportplatzes an der General Albori Straße, wobei die Variante (Naturrasen oder Kunstrasen) erst entschieden werden muss. Die Bildung einer Rücklage für ein neues Tanklöschfahrzeug und ein neues Bauhoffahrzeug, zahlreiche Straßeninstandsetzungen, Wasserleitungserweiterungen und die Fortsetzung vieler anderer Projekte bilden weitere Schwerpunkte im ordentlichen Haushalt. Die wichtigste Aufgabe im nächsten Jahr ist der Beschluss über die Gesamtüberarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes und des neuen Flächenwidmungsplanes. Damit werden entscheidende Weichen für die Gemeindeentwicklung in den nächsten 10 bis 15 Jahren gestellt. Obwohl sich die Einnahmen aus den Ertragsanteilen nicht positiv entwickeln werden, haben wir uns entschlossen für 2010 bei den Gebührenerhöhungen sehr maßvoll vorzugehen. Nach 3 Jahren werden die Abfallgebühren und die Friedhofsgebühren um jeweils ca. 5% erhöht. Bei Wasser und Kanal werden wie bisher die vom Land vor-

geschriebenen Mindestgebühren eingehoben. Die Subventionen für die Elsbethener Vereine und Institutionen konnten wie im Vorjahr in den Budgetentwurf aufgenommen werden. Wir konnten die letzten wirtschaftlich sehr guten Jahre dazu nutzen, trotz vieler Investitionen weitere Rücklagen zu bilden, die Schulden abzubauen und können daher die im mittelfristigen Finanzplan vorgesehenen Investitionen großteils aus Rücklagen finanzieren. Die Gemeinde Elsbethen geht wieder mit einem soliden Budget ins neue Jahr.

In der mittelfristigen Finanzplanung 2011 bis 2013 sind einige wesentliche Projekte der nächsten Jahre vorgesehen, wie z.B. die Errichtung der Zufahrt bzw. Abbiegespur für den neuen Bauhof/Recyclinghof, die Errichtung beider Vorhaben, die Erneuerung des Glockengestühls in der Pfarrkirche, der Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr, der Ankauf eines neuen Bauhoffahrzeuges, mehrere Wasserleitungserweiterungen bzw. Ringschlüsse u.v.a. In der Volksschule Elsbethen ist der Umbau der Heizungsanlage geplant und in der Volksschule Vorderfager ist angedacht, im Dachgeschoss Mietwohnungen zu errichten.

Ich hoffe mit der Elsbethener Gemeindezeitung im abgelaufenen Jahr wieder entsprechend informiert zu haben und wünsche Ihnen im Namen der Gemeindevertretung, der Gemeindemitarbeiter und ganz persönlich gesegnete Weihnachten, viel Glück und vor allem Gesundheit im neuen Jahr!

*Ihr Bürgermeister*  
*Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher*



# Seniorenwohnhaus Elisabeth

Liebe Elsbethnerinnen  
und Elsbethner!

Auch wenn es die Witterung derzeit nicht anzeigt – der Winter naht! Und – auch die Adventszeit mit all ihrem Trubel.



Da tun ein paar Momente gut, in denen man innehält und sich von der Vorfreude auf Weihnachten bezaubern lässt.

Auf so einen „Moment“ darf ich Sie alle herzlich einladen – bei den Adventfenstern, die in Elsbethen täglich bis zum 24.12. „geöffnet“ werden.

Im Seniorenwohnhaus ist es am 16. Dezember um 18.00 Uhr soweit – mit besinnlichen Texten, einem wärmenden Feuer, einem Glaserl Punsch und musikalischer Unterstützung des begabten Musikernachwuchses von Elsbethen kann dies so ein Moment sein, in dem Sie sich eine Verschnaufpause vom Vorweihnachtsstress gönnen – Wir freuen uns auf Sie!!

Doch bevor es weihnachtlich wird, lassen Sie mich kurz über den Herbst im Seniorenwohnhaus berichten:

Wie jedes Jahr haben wir auch heuer wieder einen Flohmarkt im

Haus veranstaltet, der nicht nur gut besucht war, sondern auch durch Sachspenden von Ihnen sehr gut bestückt gewesen ist – Danke dafür!

Der Reinerlös, sagenhafte € 728,-- wird für Veranstaltungen, Ausflüge und für die Animation im Haus und für die BewohnerInnen verwendet.

An diesem Tag hielten wir auch unseren alljährlichen Gedenkgottesdienst für die verstorbenen BewohnerInnen des letzten Jahres. Der Berglerchor machte dies mit den stimmungsvoll vorgetragenen Liedern ebenso wie Herr Pfarrer Kerschbaum zu einem berührenden und stimmigen Erlebnis für alle, die gekommen waren.

Vielleicht lag es gerade an dieser berührenden Stimmung, dass niemand von uns daran gedacht hat, zu fotografieren.....

Um der Novemberdepression keinen Vorschub zu leisten, besuchen die BewohnerInnen und Bewohner des Hauses Anfang November das Puppenmuseum in Obertrum. Wenn auch zuerst von Seiten der Männer Vorbehalte da waren, sich „Puppenzeug“ anzusehen, waren danach alle begeistert von dieser Vielfalt an selbstgefertigten, in Szenen zusammengesetzten Porzellanpuppen. Natürlich darf bei einem Besuch in Obertrum die Verkostung des dort gebrauten Bieres nicht fehlen, was wir dann auch taten. Ob es am Bier lag, dass auch hier niemand ans fotografieren dachte, ließ sich im Nachhinein nicht mehr genau klären....

Da die Ausflüge jedoch allen Beteiligten viel Freude bereiten, werden wir Mitte Dezember den Adventmarkt in Hellbrunn besuchen und hoffen auf ein wenig Winterwetter bis dahin – und jemanden, der daran denkt, Fotos zu machen!

Ich wünsche Ihnen allen im Namen aller BewohnerInnen und MitarbeiterInnen des Seniorenwohnhauses eine fröhliche Vorweihnachtszeit, gemeinsame Zeit mit Ihren Lieben und Festtage, in denen die Freude ständiger Begleiter sein soll.

*Herzlichst*

*Maria Gruber*

*PDL/HL SWH Elisabeth*

Impressum:

## **Gemeinde Elsbethen Gemeindezeitung**

Amtliche Mitteilung  
"Info-Mail ohne Anschrift"

**Verlagspostamt- Erscheinungsort  
5061 Elsbethen**

## **Herausgeber und Verleger: Gemeinde Elsbethen**

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher,  
Pfarrweg 6, 5061 Elsbethen;  
Tel.: 0662/623428-10;  
e-mail: franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at  
Homepage: www.gde-elsbethen.at

**Satz und Gestaltung:**

Mag. Erwin Fuchsberger;  
Tel.: 0662/623428/11;  
e-mail: erwin.fuchsberger@gde-elsbethen.at

**Druck:**

Druckerei Huttegger Salzburg,  
Strubergasse 15, 5020 Salzburg,  
Tel. 0662/431335



# Informationen aus dem Bauamt



Ing. Friedrich Ager  
Ing. Martin Karl  
und Monika Weißenbacher

## Dachsanierung Volksschule Elsbethen

In nur zweieinhalb Tagen Bauzeit hat die Dachdeckerei Klausner die 620 m<sup>2</sup> große Dachfläche der Volksschule erneuert. Eine besondere Attraktion für alle Volksschulklassen und Passanten war der 100 Tonnen Autokran der Firma Gumbold, Hallein mit einer maximalen Höhe von 72 m.



Dachsanierung am Hauptgebäude der Volksschule Elsbethen

## Oberwinklstraße - Teilfertigstellung

Die neu trassierte Oberwinklstraße zwischen Unterbrandaugut und Oberbrandaugut ist fertig gestellt und asphaltiert worden. Die neue Brücke



Oberwinkl-Gemeindestraße im Bereich Unterbrandaugut nach der Asphaltierung

auf Höhe Oberbrandau ist betoniert und der Straßenaufbau abgeschlossen. Die Asphaltierung dieses neuen Abschnittes zwischen Oberbrandau und Rosenlehengut konnte auf Grund der schlechten Witterung, in Verbindung mit vielen neu zu Tage tretenden Quellen, nicht abgeschlossen werden. Die Straßenverlegung beim Gasthof Mitteregg und die Neuasphaltierung bis zur



Oberwinkl-Gemeindestraße, neue Trassierung und neues Brückenbauwerk im Bereich Oberbrandau-Gut

Stadtgrenze Salzburg konnte nach dem vorgegebenen Bauzeitplan abgeschlossen werden. Die Gesamt-

fertigstellung der Oberwinklstraße wird im Frühjahr 2010 erfolgen.

## Höhenwaldstraße – Durchlass

Bei einer Überprüfung der Straßen und Wasserdurchlässe durch den Verband der Güterwege wurden einige Schäden festgestellt. Die meisten Mängel konnten umgehend behoben werden. Auf der Höhenwaldstraße beim Durchlass Lettenbach waren die Gitterträger von einer Kappendecke angerostet und die volle Tragfähigkeit nicht mehr gegeben. Zur Sicherung mussten Unterstellungen eingebaut werden. Die Benützer dieses Straßenbereiches werden aufgefordert, die maximale Tragfähigkeit der Brücke mit 16 Tonnen zu beachten. Im Frühjahr werden dauerhafte Instandsetzungsarbeiten durchgeführt.

## Reinigung Oberflächenwasserschächte

Zur Ableitung des Regenwassers und zur Entlastung der Mischwasser-



Reinigung der Oberflächenwasserschächte im Gemeindegebiet

kanäle sind in Elsbethen mehr als 50 Sickerschächte mit Straßeneinläufen eingerichtet. Die Reinigung der Einlaufschächte erfolgt mind. zweimal pro Jahr durch den Gemeindebauhof. Die Sickerschächte werden einmal im Jahr ausgewaschen und abgesaugt. Diese Reinigung hat heuer die Firma Kanal Fuchs durchgeführt. Für diese Instandhaltungsarbeiten und das Instandsetzen der Straßenentwässerung fallen jährlich Kosten bis zu € 6.000,- an.

## PFARRE ELSBETHEN AKTUELL VORINFORMATIONEN

### ASSISIREISE DER PFARRE ELSBETHEN 2010

Vom 31.08. bis 05.09.2010 veranstaltet die Pfarre Elsbethen gemeinsam mit der Stadtpfarre Salzburg-Maxglan eine Reise auf den Spuren des heiligen Franziskus nach Assisi. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme. Nähere Informationen gibt es im Osterpfarrbrief und der Gemeindezeitung 2010, eine Anmeldung ist ab Ostern in der Pfarrkanzlei möglich.

### BISCHOFSBESUCH IN ELSBETHEN UND FIRMUNG 2010

Am 09./10.10.2010 wird unser Herr Erzbischof Dr. Alois



Kothgasser die Pfarre Elsbethen besuchen und dabei auch Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden. Da wir heuer bereits eine Firmung gefeiert haben, handelt es sich daher 2010 um einen außerordentlichen Termin, die nächste Firmung gibt es dann wieder im Jahr 2012.

Alle Jugendlichen, Eltern, mögliche Patinnen und Paten, die sich für die Firmung interessieren, laden wir zu einem Informationsabend am **Donnerstag, 07. Jänner 2010 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Elsbethen** mit Pfarrer Mag. Harald Mattel (Pfarrer von Maxglan) ein, wo auch nähere Details der Vorbereitung besprochen werden.

## Information von ihrem Sprengelarzt

Ab nächster Woche ändern sich unsere Impfzeiten bzgl. neuer Grippe wie folgt :

Dienstag 01.12., 15.12., 22.12.09,  
05.01.2010, 12.01.2010  
zwischen 18:00 - 19:00 Uhr  
nach telefonischer Voranmeldung  
unter 0662/621210.

Liebe Patientinnen und Patienten !

In den letzten Wochen herrschte viel Aufregung um die neue Grippe, Influenza A H1N1 fälschlich auch Schweinegrippe genannt. Der Verlauf der Erkrankung ist nicht schwerer als die saisonale Grippe, jedoch ist die Ansteckungsgefahr (über Tröpfcheninfektion und Händekontakt) größer. Die Symptome sind vergleichbar mit der saisonalen Grippe (Fieber, Husten, Schnupfen, Kopf und Gliederschmerzen), oft besteht zusätzlich auch Übelkeit und Erbrechen. Bei ersten Krankheitszeichen sollten Sie Ihren Hausarzt konsultieren um seltene schwere Verläufe (Lungenentzündung) frühzeitig zu erkennen.

Vorbeugende Maßnahmen sind das Vermeiden von großen Menschenansammlungen, konsequente Händehygiene und den Kontakt mit Erkrankten meiden.

Ab Dezember besteht die Möglichkeit zur Impfung in unserer Ordination, wobei die Impfung bei folgenden Personen empfohlen wird: Personen ab dem 6. Lebensmonat bis zum 49. Lebensjahr mit chronischen Grunderkrankungen, für Schwangere ab der 15. Schwangerschaftswoche, Frauen vor einer geplanten Schwangerschaft, sowie Angehörige und Betreuungspersonen von Kindern unter 6 Monaten mit chronischen Grunderkrankungen, da diese selbst aufgrund ihres Alters nicht geimpft werden können.

Ihr Dr.  
Raimund John  
Sprengelarzt

OAK-Diplome für  
Ernährungsmedizin  
Sportmedizin  
Umweltmedizin

**dr. john**  
Dr. Raimund John  
Arzt für Allgemeinmedizin  
Sprengelarzt - Notarzt



Mag. Christine Schnell  
Umweltberaterin

## Motorenleerlauf schadet Umwelt und Geldbeutel

Kalte Wintertage lassen wieder eine lästige Gepflogenheit aufleben: Das Laufenlassen des Motors am Stand. Es gibt viele Gründe für diese Unsitte: das Eis von den Scheiben kratzen, nur kurz im Auto auf jemanden warten oder Wertstoffe entsorgen.

Dabei werden unnötig schädliche Abgase erzeugt. Zusätzlich kommt es zu einem erhöhten Kraftstoffverbrauch. Der wirkt sich nachteilig auf Ihren Geldbeutel aus, schädigt durch vermehrte Freisetzung des Treibhausgases Kohlendioxid die Gesundheit und belastet unser Klima. Weiters kommt noch die Lärmbelastung der Anwohner hinzu, die sich gerade zu später Nacht- oder frühen Morgenstunde in ihrem Schlaf gestört fühlen. Denken Sie also beim nächsten Start oder Halt daran – der Umwelt, Ihrer Gesundheit und Ihrem Geldbeutel zuliebe.

## Recyclinghof zu Weihnachten



Am Montag, den 28. Dezember ist der Recyclinghof von 12.30 bis 16.00 Uhr geöffnet. Nutzen Sie diese zusätzlichen Öffnungszeiten!

## Energiesparen? Brauchen wir all die Energie?

Unser Leben braucht Energie. Energie zum Wohnen, für Mobilität, zur Produktion von Waren. Diese Energie wird in Österreich zu rund

80 % durch nicht erneuerbare Energieträger bereitgestellt. Kohle, Gas und Öl sind die Grundlage unseres Wohlstandes. Bräuchten alle Menschen so viele Rohstoffe und Energie wie wir in Österreich, so bräuchten wir zweieinhalb Planeten. In krisengebeutelten Zeiten wie diesen ist Energiesparen sinnvoller denn je. Es tut nicht nur unserem Geldbörsel gut, sondern auch unserer Umwelt. Energiesparen können wir ohne Komfortverlust in vielen Lebensbereichen. Das zeigt die kurze Übersicht.

### Wohnen:

- Dämmung der Gebäudehülle
- regelmäßige Kesselwartung erhöht den Kessel-Wirkungsgrad



- Einsatz von Hocheffizienz-pumpen
- Verwendung von Sonnenenergie
- Stoßlüften statt Fenster kippen
- die Raumtemperatur um 1°C senken spart 5 % Energiekosten

### Haushalt:

- beim Kauf von neuen Geräten auf

die Energie-Effizienzklasse achten

- Stromverbrauch der Geräte messen um Stromfresser aufzuspüren
- durch Steckerleiste mit Ausschalter Stand-by-Betrieb vermeiden (z.B. für PC- oder HiFi-Anlagen)



Schon die Anschaffung einer Steckerleiste mit Ausschalter kann eine Menge Strom einsparen.

- Energiesparlampen oder LED's verwenden (eine Glühbirne erzeugt lediglich 5 % Licht und 95 % Abwärme)
- mit niedrigeren Temperaturen Wäsche waschen
- zum Kochen Geschirr in der richtigen Größe und mit Deckel verwenden, die Restwärme nutzen

### Mobilität:

- kurze Strecken gehen oder mit dem Rad fahren
- wenn möglich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren
- spritsparend Auto fahren
- Konsum / Ernährung:
- zu viele Dinge können belasten – weniger ist manchmal mehr!

### Lebensmittel bewusst einkaufen:

- regional, saisonal und biologisch
- im Ort einkaufen

# „Auf ihn ist Verlass. Wenn er fährt, trinkt er nicht.“

Anlässlich der bevorstehenden Weihnachtsfeiern startet das KfV zusammen mit verschiedenen Partnern eine Verkehrssicherheitsaktion gegen Alkohol am Steuer

Firmenfeiern sind wichtig, da sie zu einem guten Klima im Betrieb beitragen können. Meist ist bei diesen Feiern Alkohol im Spiel. Aber Alkohol am Steuer ist kein Kavaliersdelikt. Unter Alkoholeinfluss steigt das Unfallrisiko um ein Vielfaches, mit 0,8 Promille ist das Unfallrisiko fünfmal höher als nüchtern.

## Jeder zweite Verletzte bei Alkoholunfällen ist selbst nüchtern

Mehr als die Hälfte der Verletzten bei Alkoholunfällen waren zum Unfallzeitpunkt selbst nicht alkoholisiert. Der Anteil der alkoholisierten Frauen an den Alkolenkern beträgt im Bundesland Salzburg 13 Prozent. Bei rund sieben Prozent der Gesamtunfälle war mindestens einer der Beteiligten alkoholisiert.

## Plakataktion „Sicher nach Hause – Wenn er fährt, trinkt er nicht.“

Anlässlich der Weihnachtsfeiern startet das KfV eine Aktion, um auf die Problematik alkoholisierten Fahrens aufmerksam zu machen. 5.000 Exemplaren der Wochenzeitung der Wirtschaftskammer ist ein neues Plakat mit dem Slogan „Auf ihn ist Verlass. Wenn er fährt, trinkt er nicht.“ beigelegt. Die positive Stimmung auf dem Plakat soll zeigen, dass man Spaß haben und trotzdem Verantwortung übernehmen kann. Jeder einzelne Verkehrsteilnehmer soll sich verlässlich verhalten und auch die Organisatoren der Weihnachtsfeiern sind eingeladen, sich um den sicheren Heimtransport zu kümmern. Bereits vor einem Trinkanlass soll geklärt sein, wie man anschließend sicher nach Hause

kommt (Fahrgemeinschaft, öffentliche Verkehrsmittel, etc.). Sicherheitsvertrauenspersonen bringen die Botschaft ebenso unters Volk wie Plakate in Arztpraxen, Apotheken, Berufsschulen, öffentlichen Verkehrsmitteln und bei Vereinen.

## Wer trinkt, fährt nicht – wer fährt, trinkt nicht.

„Bei einem Alkoholdelikt ist kein Unfall nötig, um eine Strafe mindestens in der Höhe eines durchschnittlichen Monatsgehältes zu bekommen und den Führerschein zu verlieren. Die Folgen einer Alkofahrt können auch ohne Unfall gravierend sein. Deshalb appellieren wir mit dieser Aktion an das Verantwortungsbewusstsein“, erläutert DI Dr. Rainer Kolator, Leiter des KfV in Salzburg, die Zielsetzung der Aktion. Zielgruppe sind die Lenker selbst, aber auch die Organisatoren der Weihnachtsfeiern. Für viele Arbeitnehmer ist der Besitz des Führerscheins für die Ausübung ihres Berufes wichtig und notwendig. Ein feucht-fröhlicher Abend soll keine existenzgefährdenden Konsequenzen haben. Sehr erfreulich ist, dass es vorbildliche Firmen gibt, die Taxidienste und ähnliches anbieten.

## Mehr Alkotestungen

Im Bundesland Salzburg gab es in den ersten zehn Monaten des heurigen Jahres um ein Drittel mehr Alkovortests als 2008. Insgesamt wurden von Jänner bis Oktober 2009 im Bundesland Salzburg 73.671 Vortests und 4.994 Alkomattests von der Polizei durchgeführt, davon waren 2.737 positiv. In der Vorweihnachtszeit werden verstärkte Alkoholkontrollen und Schwerpunkt-

einsätze der Polizei im ganzen Bundesland durchgeführt.

Fazit:

**Sicherer fahren nach dem**

Motto:

**„Wer fährt trinkt nicht“**

## Rückfragehinweis:

Mag. Ursula Hemetsberger,  
Kuratorium für Verkehrssicherheit,  
Tel.: 05 77 0 77 - 2513, 0664 58 44 316,  
E-Mail: [ursula.hemetsberger@kf.v.at](mailto:ursula.hemetsberger@kf.v.at)

## Factbox:

### Jeder 12. PKW-Unfall durch Alkohol

Im Bundesland Salzburg ist durchschnittlich bei jedem 12. Unfall der Lenker zum Unfallzeitpunkt alkoholisiert, das sind 8 %.

### Alkoholisierung häufigstes Vormerkdelikt

Von den 13 Vormerkdelikten, die seit dem 1. Juli 2005 in Österreich gelten, ist im Bundesland Salzburg die Übertretung der Promillegrenze das häufigste.

### Typische Fehler bei Alkoholfahrten

Typische Fahrfehler bei alkoholisierten Lenkern sind:  
Abkommen von der Fahrbahn, unsichere Spurhaltung, Vorrangverletzungen, Auffahrunfälle, Unfälle bei Spur- und Richtungswechsel.

## Richtigstellung:

Nachdem es zu immer mehr Anfragen um den Unterschied zwischen Musikum (früher Salzburger Musikschulwerk) und Volkshochschule kommt, möchte ich Sie dahingehend informieren:

1. Das Musikum ist eine professionelle Bildungseinrichtung für Musik und Tanz.

2. Durch das Öffentlichkeitsrecht sind wir den anderen öffentlichen Schulen wie Volksschule und AHS gleichgestellt.

3. Nachdem es in Elsbethen kein eigenes Musikum-Gebäude gibt, findet der Unterricht in der Volksschule und in den Räumen der TMK Elsbethen statt (die Gemeinde ist der Schulerhalter).

4. Im Musikum dürfen nur Lehrer mit einem Universitäts-, Hochschul- oder Konservatoriumsabschluss unterrichten (nicht so in der VHS – in Elsbethen unterrichten ehemalige Schüler unseres Gitarrelehrers Vanik Avakian).

5. Unser breitgefächertes Unterrichtsangebot ist nur durch die jährlichen Geldmittel von Land und Stadt Salzburg, sowie von der Gemeinde Elsbethen möglich. Darüber hinaus finanzieren auch die Eltern dieses Angebot durch die Schulgeldzahlungen.

6. Elsbethen gehört zum Musikschulsprenkel Musikum Grödig mit dem Sitz der Verwaltung in Grödig.

Für nähere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

*Musikum Grödig*  
*Mag. Anton Gmachl*  
*Musikschuldirektor*  
Göllstraße 7, A-5082 GRÖDIG  
Tel: 06246 / 75093 – 10  
Mail: [anton.gmachl@musikum-salzburg.at](mailto:anton.gmachl@musikum-salzburg.at)  
Web: [www.musikum-salzburg.at](http://www.musikum-salzburg.at)

# Musikum Grödig

## Urkundenverleihung

Wie jedes Jahr fand heuer wieder die Urkundenverleihung an die Prüflinge im Musikum statt. Aufgrund der Witterungsverhältnisse musste der Festakt in die Aula der MHS Grödig verlegt werden. Den Höhepunkt stellt immer wieder die Übergabe der Dekrete durch die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden dar. Heuer legten 70 Schülerinnen und Schüler die Übertritts- bzw. Abschlussprüfungen ab.



Festgäste bei der Urkundenverleihung



Absolventenklasse Dürnberger

Die Prüfungen finden in drei Stufen statt:

1. Übertrittsprüfung 1  
– Abschluss der Unterstufe (mit Leistungsabzeichen in Bronze des Blasmusikverbandes)
2. Übertrittsprüfung 2  
– Abschluss der Mittelstufe (mit Leistungsabzeichen in Silber des Blasmusikverbandes) und



Im Zuge eines Festaktes in der Residenz, über Einladung der Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller am 21.10.2009, wurde an Herrn Brandauer Roman, die Urkunde für die erfolgreich abgelegte Stabführerprüfung und an Frau Andrea Haslauer die Urkunde für die erfolgreiche Ablegung des Goldenen Leistungsabzeichens feierlich überreicht.

3. Abschlussprüfung  
– Abschluss der Oberstufe (mit Leistungsabzeichen in Gold des Blasmusikverbandes).

Aus Elsbethen konnten folgende Schülerinnen und Schüler Ihre Übertritts- und Abschlussprüfungen absolvieren:

Für die Musikkapelle Elsbethen:  
**Gegner Andreas und Elsenhuber Maximilian** (1. ÜP + Leistungsabzeichen in bronze)  
**Haslauer Andrea** (Goldenes Leistungsabzeichen)

Für die Musikkapelle Aigen:  
**Fagerer Magdalena** (1. ÜP + Leistungsabzeichen in bronze)

1. Übertrittsprüfung ohne Leistungsabzeichen: **Graf Tina, Radauer Josef, Lang Matthias, Weber Anna.**

Wir gratulieren noch mal sehr herzlich zu den großartigen Leistungen.

## Konzert

des Schüler- und sinfonischen Blasorchester  
in der Aula der Hauptschule Grödig.  
**Freitag, 29. Jänner 2010, 19.30 Uhr**

Leitung: *Mag. Christian Sperl und Rudolf Egner*

# 20 Jahre „Vorderfager Singstund“

Vor genau 20 Jahren entstand in der Volksschule Vorderfager eine ganz besondere Initiative: die **"Vorderfager Singstund"**. Zum Jubiläum kamen viele Stammgäste und Freunde dieser Veranstaltung aus den letzten Jahren, sowie die Volksschulkinder mit ihren Lehrerinnen Frau Direktor Doris Wasmeyer und Michaela Stemeseder. Die musikalischen Einlagen der Kinder begeisterten uns ebenso, wie das vorbereitete Buffet ihrer Eltern.



Die Idee zur "Singstund" stammte vom damaligen Elternvereinsobmann Vizebgm. a.D. Paul Haslauer. Er konnte Lothar Laugus als Gesangsleiter und die Familie Jischa für die musikalische Begleitung gewinnen. Elfi, Rudi und Tochter Gitti Jischa sind von Anfang an dabei, ihnen gebührt besonderer Dank und Anerkennung! Seit dem Jahr 1989 treffen sich viermal jährlich sangesfreudige Elsbethnerinnen und Elsbethner, sowie Gäste

aus der Umgebung zum gemeinsamen Singen von Volksliedern.

Seit 8 Jahren begleitet uns Elisabeth Radauer als Chorleiterin durch den Abend, sie ist sehr um den Erhalt der Salzburger Volkskultur bemüht. Die vor 20 Jahren angelegte Mappe mit dem Liedgut umfasst inzwischen weit über 100 alte österreichische Volkslieder, sehr viele wurden von ihr zusammengetragen.

Die Leiterin des Salzburger Volksliedwerkes, Frau Roswitha Meikl, überreichte dem Elternverein der Volksschule Vorderfager eine Urkunde für besondere Verdienste um die Salzburger Volkskultur. Obmann Hubert Schmidlechner und die Organisatorin der "Singstund" Franziska Schörghofer bedankten sich im Namen aller für die Auszeichnung.

Anlässlich des Jubiläums gratulierte Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher sehr herzlich und bedankte sich ebenso bei allen für ihre wertvolle Arbeit. Auch Paul Haslauer brachte seine Freude zum Ausdruck, dass seine Idee bis heute so gerne angenommen wird.

An dieser Stelle sei allen gedankt, die sich in den letzten Jahren um den Erhalt der "Vorderfager Singstund" bemüht haben.

*Ihre  
Michaela Ebner*

Besuchen Sie unsere  
Homepage unter:

[www.gde-elsbethen.at](http://www.gde-elsbethen.at)  
[www.elsbethen.eu](http://www.elsbethen.eu)

Nutzen sie das Internet-Portal unserer Gemeinde – der ideale Weg Ihre Behördengänge online, unabhängig von Öffnungszeiten, rund um die Uhr, abzuwickeln!

Registrieren Sie sich gleich jetzt unter [www.gde-elsbethen.at](http://www.gde-elsbethen.at), [www.elsbethen.eu](http://www.elsbethen.eu)

Sie können zum Beispiel ins -  
- **Steuerkonto ONLINE** einsteigen oder dieses direkt unter <http://www.gde-elsbethen.at/steuerkonto> aufrufen.

Weiters können Sie den wöchentlichen

- **Newsletter** der Gemeinde direkt auf der Homepage unter folgendem Link <http://www.gde-elsbethen.at/newsletter> anfordern oder aber auch zum Beispiel alle bisher digital erschienen

- **Gemeindezeitungen** unter <http://www.gde-elsbethen.at/gemeindezeitung> durchstöbern.

## Sprechstunde

RA. Mag. Anna Ponz

Jeden ersten Dienstag im Monat,  
jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr,  
im Gemeindeamt,  
1. Stock - Besprechungsraum

## Die nächsten Termine sind:

**02.02.2010 und  
06.04.2010**

Machen Sie Gebrauch von dieser Beratungsmöglichkeit, bei welcher Sie kompetent und praxisbezogen, aber vor allem auch vertraulich,

über Ihr Recht im Alltag und Berufsleben beraten werden.

## Kanzlei:

RA. Mag. Anna Ponz  
F.W.Raiffeisenstraße 6a,  
5061 Elsbethen

Tel.: 0662/890690

Fax.: 0662/890690-20

e-mail: [ra.office@ponz.at](mailto:ra.office@ponz.at)



# Gemeindebibliothek

Veranstaltungsrückblick

Lesung mit Vladimir Vertlib aus seinem neuesten Roman:

## „Am Morgen des zwölften Tages“



Vladimir Vertlib vor interessierten Zuhörern im Foyer unseres Seniorenwohnhauses Elisabeth

Er widmet sich darin einem der großen Themen unserer Zeit. Dem Gegensatz zwischen Orient und Okzident in Religion und Kultur. Am Beispiel von Astrid Heidenberg und ihrem Großvater, die beide auf sehr unterschiedliche Weise eine enge Beziehung zum Orient haben, führt der Autor in seinem jüngsten Werk mit viel Esprit eine Liebes- und eine Lebensgeschichte zusammen.

Eine ruhige Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen

*Ihr Bibliotheksteam!*



## Freiwillige HelferInnen für die Bibliothek gesucht!

Liebe ElsbethenerInnen!  
Wer hat Interesse in unserer Bibliothek ehrenamtlich mitzuarbeiten und mitzuhelfen?

*Bitte melden bei:*

*Frau Riepl Silvia unter  
Tel.Nr. 0664/2347974  
oder unter  
Tel.Nr. 0662/623428/60  
zu den Öffnungszeiten*

**Die Bibliothek ist in den Weihnachtsferien von  
24.12.2009 bis 06.01.2010 geschlossen!**

## Dienst am Nächsten Nachbarschaftshilfe

*Jung hilft Alt und Alt hilft Jung!* Unter dem Motto „Generationendorf Elsbethen“ ist die freiwillige und unentgeltliche Nachbarschaftshilfe zu verstehen und alle, die ihre Zeit dafür einsetzen wollen, sind aufgerufen, mitzumachen.

**Schneeschaufeln – der Winter kommt bestimmt!**  
Bei Schneefall bekommen wir immer wieder kurzfristig Anfragen von älteren Bürgerinnen, die das Schneeschaufeln nicht bewältigen. Hier ist spontane Hilfe gefragt – bitte melden Sie sich, oder fragen Sie Ihre Nachbarin / Ihren Nachbarn, ob Hilfe nötig ist.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

*Info bei:*

*Frau Monika Dobler (Büro 08.00 – 12.00 Uhr),  
Tel. 623428-15, Fax 627942,  
E-Mail: monika.dobler@gde-elsbethen.at*

## Jugendclub Elsbethen hat einen neuen Vorstand

Der Jugendclub Elsbethen hat am Samstag, 21.11.2009 einen neuen **Vorstand** gegründet.

Die Obfrau ist Christine Ebner, Stv.: Patrick Obmann, Kassier: Ing. Markus Helminger, Stv.: Eduard Knoblechner, Schriftführer: Florian Wöckl, Stv.: Tanja Mamoser, Kassaprüfer: Roman Lindner



hinten von links: Bgm. DI Franz Tiefenbacher, Ing. Markus Helminger, Florian Wöckl, vorne von links: Patrick Obmann, Christine Ebner, Tanja Mamoser, Vzbgm. Eduard Knoblechner

### Öffnungszeiten:

Freitag, von 16.00 – 20.00 Uhr  
Samstag, von 15.00 bis 20.00 Uhr und

**Betreuung:** Obfrau Christine Ebner  
Alle Elsbethener Jugendlichen ab 12 Jahren sind herzlich eingeladen!

*Ansprechpartner in der Gemeinde:  
Frau Monika Dobler, Tel: 623428-15,  
E-Mail: monika.dobler@gde-elsbethen.at*



Generationendorf Elsbethen

# Elsbethener Brauchtumstag

am 27. September 2009

Unter reger Anteilnahme der Elsbethener Bevölkerung fand am Sonntag, dem 27. September 2009 der 19. Elsbethener Brauchtumstag statt. Bei der Hubertuskapelle Vorderfager wurde die Hubertusmesse von Herrn Pfarrer MMMag. Roland Kerschbaum zelebriert. Umrahmt wurde die Messe vom Elsbethener Jägerchor, einem Bläserquintett der Trachtenmusikkapelle Elsbethen, der Eglseer Tanzmusi und den Prangerschützen Aigen. Zahlreiche Mitglieder der Jägerschaften gedachten im Anschluss der verstorbenen Mitglieder.



Danach wanderte man bei wunderbarem Herbstwetter zur Hiasnmühle. Dort wurde beim Schäumahlen gezeigt, wie das Getreide in einer alten Mühle, die 1847 erbaut wurde, gemahlen wird. Die Familie Waltraud Haslauer verköstigte die Besucher mit frischer Milch, selbstgemachtem Brot und vielen anderen Köstlichkeiten. Ein herzliches Dankeschön.

Danach fand beim Gasthaus Ramsau der Brauchtumstag statt. Die

Elsbethener Bäuerinnen boten Selbstgemachtes und bäuerliche Schmankerl an. Frau Elisabeth Jungwirth zeigte den Kindern, wie man verschiedenste Textilien kunstvoll bemalen kann. Viele junge Besucher probierten dies aus und konnten ihre Kunstwerke mit nach Hause nehmen. Die Eglseer Tanzmusi sorgte für die musikalische Unterhaltung und die Brauchtumsgruppe „Die Eglseer“ führten Volkstänze vor.

Der Obstbauverein zeigte das Obstpressen aus einheimischen Obstsorten und verteilte Kostproben.

Nachmittags fand dann eine „Trachtenmodenschau“ der Firma Beurle, Neutorstraße 23, Salzburg, statt. Junge Frauen aus Elsbethen und Umgebung und einige Kinder

führten fesche Werktagstrachten und Festtagstrachten vor. Herr Traugott von der Firma Beurle moderierte die Modenschau und erzählte viel Wissenswertes zu den Trachten. Nochmals vielen Dank an die Firma Beurle, dass diese Trachtenmodenschau beim Brauchtumstag möglich war.

Im Anschluss konnten Kinder das Volkstanzen selbst noch ausprobieren.

Mit der Eglseer Tanzmusi und offenem Volkstanzen klang dieser gemütliche Brauchtumstag aus.



"Miteinander,  
das ist schön!"



An einem Herbstnachmittag trafen sich einige Kinder und ihre Mütter zum gemeinsamen Arbeiten mit Ton in unserem Kindergarten. Unter der fachkundigen Anleitung von Raphaels und Johannas Großmutter (eine pensionierte Werklehrerin) entstanden die verschiedensten Kunstwerke worüber sich die kleinen und großen Künstler sehr freuten.

Mhmm das schmeckt!!!!

Nachdem die Kinder im Kindergarten sich selbst als Bäcker versucht haben und ihre Martinskipferl gebacken und diese auch fleißig geteilt haben, durften die Kinder des Kindergarten Elsbethen in der Backstube der Bäckerei Pföß erleben, wie ein echter Bäcker frisches Gebäck herstellt. Wir bekamen gute Tipps vom Bäckermeister Peter Pföß senior und junior wie Brezen, Kipferl, Stangerl oder Flesserl geformt werden. Die Kinder



waren sehr konzentriert bei der Arbeit und als der Riesenofen auch noch sein Pfeifsignal abgab war die Freude riesengroß als das frische Gebäck fertig gebacken war und zum Verzehr bereit lag.

Außerdem gab es in der Backstube noch sehr viele große Mixer, Behälter, Maschinen zu bestaunen die uns von den Bäckermeistern sehr genau erklärt wurden

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Pföß, dass die Kinder einen so großen Einblick in die Welt der Bäckerei erleben durften. Vielen Dank für das herzliche Aufnehmen und die Geduld unserer Kindergartenkinder.

**Sonderschau "Bienen im Heimatmuseum zum Pulvermacher"!**



Das Leben und die Aufgabe eines Bienenvolkes und die Arbeit eines Imkers wurden in dieser Sonderschau den Kindern sehr eindrucksvoll vermittelt und Herr Sepp Scheibl und Herr Adolf Thaler konnten diese sehr wertvollen Informationen auf bemerkenswerte kindgerechte Art und Weise an die Kindergartengruppen weitergeben. Vielen Dank für die große Mühe und die besonders nette Aufnahme im Heimatmuseum. Die Kinder waren sich, zurück im Kindergarten einig: "Wir kommen wieder, wenn Herr Scheibl eine Ausstellung macht"!

**"Lebendiges Generationendorf Elsbethen"**

Herr Gratzler, ein den Kindern bekannter Bewohner des Seniorenwohnhauses in Elsbethen, besuchte unseren Kindergarten und lehrte den Kindern wie man mit Aquarellstiften



Blumenbilder, Bienen, Berge, Himmel etc, zeichnet. Außerdem berichtete er wie er selbst vor ganz langer Zeit Bergsteigen am Großglockner war oder viele Ausflüge machte und immer die Natur ganz besonders beachtete um diese mit Stiften und Pinsel zu Papier zu bringen. Es war ein sehr intensiver Arbeitsvormittag, dass Lea sogar vergaß ihre Jause und den Apfelstrudel zu essen, da sie so vertieft im zeichnen war.

Es ist uns eine ganz besondere Freude, dass Herr Gratzler uns immer wieder gerne besucht ob seines hohen Alters, um sich mit den kleinen Künstlern malerisch auszutauschen.

Beim Verabschieden heißt es immer wieder: "Komm bald wieder, Herr Gratzler oder wir besuchen dich im Seniorenwohnhaus". Ich möchte noch hinzufügen, dass diese Besuche eine ganz besondere Erfahrungsquelle für die Kindergartenkinder beinhalten und durch nichts anderes zu ersetzen sind und freue mich natürlich sehr, dass sich Jung und Alt in Elsbethen so gut ergänzen.

*Karin Kotwa, KiG Elsbethen*

# Kameradschaft Elsbethen

Würdige Gedenkfeier 2009



Die Kameradschaft Elsbethen feierte am 08. November 2009 das Totengedenken ihrer gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden. Die Feierlichkeit begann mit einer heiligen Messe, die von Pfarrer MMMag. Roland Kerschbaum zelebriert und von der Trachtenmusikkapelle Elsbethen musikalisch umrahmt wurde.

Bei der anschließenden Totenehrung vor dem Kriegerdenkmal begrüßte Obmann Helmut Haas ganz



besonders die Ehrengäste, sowie die Kameraden und Marketenderinnen. Im Gedenken an unsere toten Kameraden gedachte Obmann Haas besonders an die seit der letzten Gedenkfeier verstorbenen Kameraden Friedrich Eder und Johann Leitner. Mit der Kranzniederlegung der Kameradschaft, der Gemeinde und des Bundesheeres wurde die Totengedenkfeier 2009 beendet.

Die Kameradschaft Elsbethen bedankt sich besonderes bei Pfarrer



MMMag. Roland Kerschbaum, bei Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, bei der Gemeindevertretung und bei den Vereinen, sowie ihren Obmännern für die Teilnahme an der Gedenkfeier. Ein herzliches Danke auch an Oberst Dr. Esterer von der Rainerkaserne für die Bereitstellung des Ehrenzuges der Rainerkaserne.

*Johann Winklhofer  
Schriftführer der  
Kameradschaft Elsbethen*



**Sprechstunden  
des Salzburger  
Hilfswerkes  
in Elsbethen**

Das Salzburger Hilfswerk  
berät sie gerne in jeder  
Lebenslage.

## **Sprechtag**

im Gemeindeamt Elsbethen  
an jedem Dienstag  
in der Zeit  
von 10.00 - 12.00 Uhr.

Tel. 06245/81444

e-mail:  
hallein@salzburger.hilfswerk.at

## Das Autogene Training

Selbstentspannung, Abschaltung und Umschaltung auf die Ruhe, jederzeit Erholung, sowie den Weg aus der Angst zu finden, Konzentrations- und Leistungssteigerung sind u.a. Ziele des Autogenen Trainings.

Das Autogene Training ist eine wissenschaftlich fundierte Methode, die, einmal erlernt, jederzeit und an jedem Ort angewendet werden kann. In einer Zeit voll Stress und Anspannung ist es gut eine Methode zur Verfügung zu haben, um seelische und körperliche Spannungen besser zu bewältigen.

### **Leitung:**

Dr. Leopoldine Hansbauer  
Ärztin für Allgemeinmedizin  
Psychotherapeutin  
Erwachsenenbildnerin

### **Termine:**

ab Dienstag, 12. Jänner 6 x (19.01, 26.01, 02.02, 09.02, 16.02. 2010)

**Zeit:** 18.15 bis 19.05 Uhr

**Ort:** Pfarrsaal Elsbethen

### **Mindestteilnehmer/Innenzahl:**

5 Personen

Bequeme Kleidung erbeten

- Decke bitte mitbringen.

### **Kosten:**

€ 50,- für den gesamten Kurs

### **Veranstalter:**

Katholisches Bildungswerk  
Elsbethen

*Dr. Leopoldine Hansbauer,  
Gemeindeweg 5, 5061 Elsbethen  
Tel.: 0662/630595*

# Jubiläen, Geburten, Todesfälle

Oktober bis Dezember 2009

## Gratulationen

### Zum 70iger:

**Waldmann Erna**,  
Römerweg 7  
**Dr. Heger Norbert**,  
Salurnerweg 8  
**Mussler Edith**,  
St.-Peter-Straße 10  
**Linner Georg**,  
Brunnleitenweg 43  
**Jischa Rudolf**,  
Vorderfager 25  
**Völkel Dieter**,  
Salzachweg 5  
**Jovic Ruza**,  
Austraße 49  
**Djalili Erna**,  
Gizollweg 14  
**Hofstätter Felix**,  
Gfalls 14a  
**Rössle Eveline**,  
Buchenweg 6  
**Promok Aloisia**,  
Hinterwinkl 62  
**Hollinger Hermann**,  
Salzachweg 39b  
**Haslauer Adolf**,  
Brunnleitenweg 6  
**Hechenberger Ottogerd**,  
General-Albori-Straße 28  
**Eichinger Karin**,  
Flößerweg 7  
**Mag. Nikolaus Klaus**,  
Halleiner Landesstraße 12a

### Zum 75iger:

**Reiter Marianne**,  
General-Albori-Straße 20  
**Schweiger Helmut**,  
General-Albori-Straße 16a  
**Herbst Walburga**,  
Römerweg 5  
**Nahlik Ingeborg**,  
Feldweg 3  
**Richter Christa**,  
Halleiner Landesstraße 14  
**Sagmeister Maria**,  
Felix-Ennemoser-Weg 23

### Zum 80iger:

**Rittsteiger Stefanie**,  
Schießstandstraße 28  
**Fuschlberger Elisabeth**,  
Hinterwinkl 7  
**Schmidhammer Erika**,  
Kasernenstraße 13  
**Dr. Sailer Herbert**,  
Kaindlweberweg 7  
**Minatti Anna**, Rabenfleckweg 24

### Zum 85iger:

**Thaler Hubert**, Klausbachweg 6  
**Schmidhammer Josef**,  
Kasernenstraße 13



Wir gratulieren Frau Erika (80) und Herrn Josef (85) Schmidhammer ganz herzlich zum Geburtstag

**Koniakowsky Ilse**,  
Rabenfleckweg 14  
**Drachman Angeliki**,  
Halleiner Landesstraße 10c  
**Ing. Waldmann Matthias**,  
Brunnleitenweg 1

### Zum 90iger:

**Kendler Helene**, Habeggutstraße 14  
**Huber Balbina**, Schloßstraße 6

### Zum 96iger:

**Dullinger Rudolf**, Eschenweg 3

### Zum 99iger:

**Krainz Angelika**, Schloßstraße 6

## Hochzeitsjubiläen Oktober bis Dezember 2009

**50 – Goldene Hochzeit**  
**Stierschneider Inge und Ernst**,  
Halleiner Landesstraße 24



Wir gratulieren Frau Angelika Krainz sehr herzlich zum 99. Geburtstag

## Geburten

### Mädchen:

**Schmidbauer Theresa Sophie**,  
Salzachweg 37  
**Steindl Magdalena Christina**,  
Gfalls 2  
**Mimler Lea**, Schießstandstraße 68

### Knaben:

**Griebel Alexander Reinhard**,  
Kinostraße 23  
**Höllbacher Tobias**, Höhenwald 2  
**Frauenschuh Erik Alexander**,  
Buchenweg 18  
**Krismer Raphael**, Schloßstraße 4  
**Prinstinger Christian**,  
General-Albori-Straße 22  
**Verosta Sebastian**,  
Halleiner Landesstraße 23  
**Kraus Mario Alexander**,  
Austraße 13  
**Schauer Maximilian**,  
Hinterwinkl 40

## Todesfälle

**Demel Stephania**, Schloßstraße 6  
**Gürtler Thea**, Schloßstraße 6  
**Dr. Häufler Erna**, Schloßstraße 6  
**Kendler Klaus**,  
Johann-Herbst-Straße 24  
**Stampfl Amalia**, Eschenweg 5  
**Tabakoff Hertha**, Schloßstraße 6  
**Ing. Winkler Friedrich**,  
Schloßstraße 6  
**Mayer Katharina**, Schloßstraße 6

# Kirchliche Veranstaltungen und Feste

## Weihnachten in der Pfarre Elsbethen

### Heiliger Abend, Donnerstag, 24.12.2009

Kapelle Seniorenwohnhaus	14.00 Uhr	Messe zum hl. Abend
Schlosskapelle Goldenstein	16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
Goldenstein	22.00 Uhr	Christmette
vor der Pfarrkirche	22.30 Uhr	Turmblasen
Pfarrkirche	23.00 Uhr	Christmette

### Hochfest der Geburt des Herrn, Freitag, 25.12.2009

Pfarrkirche	09.00 Uhr	Weihnachtshochamt
Goldenstein	08.30 Uhr	Weihnachtsfestmesse

### Fest des hl. Stefanus, Samstag, 26.12.2009

Pfarrkirche	09.00 Uhr	Feiertagsgottesdienst
Goldenstein	08.30 Uhr	Feiertagsgottesdienst

### Sylvester, Donnerstag, 31.12.2009

Pfarrkirche	16.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst
-------------	-----------	---------------------------

### Neujahrstag, Freitag, 01.01.2010

Pfarrkirche	09.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst
Goldenstein	08.30 Uhr	Neujahrsgottesdienst

### Fest der Erscheinung des Herrn, Mittwoch, 06.01.2010

Pfarrkirche	09.00 Uhr	Festgottesdienst mit den Königen
Goldenstein	08.30 Uhr	Festgottesdienst mit den Königen

## Weihnachten in der Pfarre Aigen

### Heiliger Abend, Donnerstag, 24.12.2009

Pfarrkirche	16.00 Uhr	Kindermette
Friedhof Aigen	17.00 Uhr	Weihnachtsblasen
St. Ursula	21.30 Uhr	Christmette mit den Ursulinen
Pfarrkirche	22.45 Uhr	Weihnachtsblasen vor der Kirche
	23.00 Uhr	Christmette mit Bläsergruppe

### Hochfest der Geburt des Herrn, Freitag, 25.12.2009

Pfarrkirche	08.30 Uhr	Festgottesdienst
	10.15 Uhr	Weihnachtshochamt (mit Kirchenchor)
St. Ursula	09.30 Uhr	Weihnachtsfestmesse

### Fest des hl. Stefanus, Samstag, 26.12.2009

Pfarrkirche	08.30 Uhr	Festgottesdienst
	10.15 Uhr	Festgottesdienst
Fatimakirche	09.30 Uhr	Festgottesdienst

### Sylvester, Donnerstag, 31.12.2009

Pfarrkirche	16.00 Uhr	Festgottesdienst zum Jahresabschluss
-------------	-----------	--------------------------------------

### Neujahrstag, Freitag, 01.01.2010

Pfarrkirche	08.30 Uhr	Messe entfällt
	10.15 Uhr	Neujahrsmesse der Pfarrgemeinde
Fatimakirche	09.30 Uhr	Neujahrsmesse

### Fest der Erscheinung des Herrn, Mittwoch, 06.01.2010

Pfarrkirche:	08.30 Uhr	Pfarrgottesdienst mit den Königen
	10.15 Uhr	Familienmesse mit den Königen
Fatimakirche	09.30 Uhr	Familienmesse mit den Königen

# Veranstungskalender

Tag	Zeit	Veranstaltungsart	Veranstalter	Veranstaltungsort
24.12.2009	09:00-12:00h	Friedenslichtaktion	Feuerwehrjugend	Feuerwehrhaus
01.-06.01.2010		Dreikönigsaktion	Pfarre Elsbethen	in der Pfarre
03.01.2010		Vereinscup RTL	Ski-Club Elsbethen	Filzmoos / Neuberg
06.01.2010	10:00h	107. Jahrestagung	Feuerwehr Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
10.01.2010	09:00h	Gottesdienst f.verst.Senior.	Pfarre / Seniorenclub	Pfarrkirche Elsbethen
12.01.2010	18:15h	Autogenes Training	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
13.01.2010	14:00h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
14.01.2010	18:15h	Tanzkurs Standard	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
14.01.2010	20:00h	Salsa Tanzkurs	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
17.01.2010	10:15h	Jahreshauptversammlung	Trachtenmusik Elsbethen	Gasthof Überfuhr
19.01.2010	18:15h	Autogenes Training	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
20.01.2010	14:00h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
21.01.2010	14:30h	Pfarrcafe mit Kabarett	Sozialkreis der Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
21.01.2010	18:15h	Tanzkurs Standard	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
21.01.2010	20:00h	Salsa Tanzkurs	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
23.01.2010	10:00h	Ortsschülerkitag	Gemeinde / Skiclub	Dürrnberg / Rottenlift
26.01.2010	18:15h	Autogenes Training	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
28.01.2010	18:15h	Tanzkurs Standard	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
28.01.2010	20:00h	Salsa Tanzkurs	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
29.01.2010	20:00h	1. Vorderfager Singstunde	Elternverein Vorderfager	Volksschule Vorderfager
30.01.2010	20:00h	Kameradschaftsball	Kameradschaft Aigen	Gasthaus Pliemgut Vereinsheim
30.01.2010	ab 13:00h	Kinder-Kreativ-Fasching	USK-Elsbethen	Turnhalle VS Elsbethen
31.01.2010	09:00h	Gottesdienst - Gospels & Sp.	Kirchenchor Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
02.02.2010	18:15h	Autogenes Training	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
02.02.2010	19:00h	Lichtmessfeier/-prozession	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
02.02.2010	19:00h	Lichtmessfeier	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
03.02.2010	14:00h	Gem. Beisammensein im Fasching	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
04.02.2010	18:15h	Tanzkurs Standard	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
04.02.2010	20:00h	Salsa Tanzkurs	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
06.02.2010	20:00h	Feuerwehr - Maskenball	Feuerwehr Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
06.02.2010		Vereinscup TL	Ski-Club Elsbethen	Filzmoos / Neuberg
09.02.2010	18:15h	Autogenes Training	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
10.02.2010	14:00h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
14.02.2010	13:00h	Faschingsumzug	Trachtenmusik Elsbethen	Gemeindezentrum
14.02.2010		Clubmeisterschaft	Ski-Club Elsbethen	Filzmoos / Neuberg
16.02.2010	14:00h	Kaffeenachmittag/Fasching	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
16.02.2010	18:15h	Autogenes Training	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
16.02.2010	ab 14:00h	Faschingsfeier SWH	Seniorenwohnhaus Elisabeth	Foyer SWH Elisabeth
17.02.2010	19:00h	Aschermittwochgottesdienst	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
17.02.2010	19:00h	Aschermittwoch - Messe	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
18.02.2010	14:30h	Pfarrcafe Sozialkreis	Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
22.02.2010	19:00h	Basisinfo (Christentum)	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
25.02.2010	19:00h	Vortrag gewaltf.Komm.	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
26.02.2010	19:00h	Jahreshauptversammlung	Museumsverein	Museum zum Pulvermacher
28.02.2010	10:00h	Jahreshauptversammlung	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	Gasthof Ramsau
01.03.2010	19:00h	Basisinfo (Christentum)	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
01.-20.03.2010		Caritashaussammlung	Pfarre Elsbethen	in der Pfarre
03.03.2010	14:00h	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
04.03.2010	19:30h	Übungsgr.gew.Komm.	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
		auch am 11.03.2010, am 18.03.2010 und am 25.03.2010		
07.03.2010	10:00h	Jahreshauptversammlung	Kameradschaft Elsbethen	Gasthof Überfuhr
08.03.2010	19:00h	Basisinfo (Christentum)	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
10.03.2010	14:00h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
13.03.2010		Vereinscup RTL	Ski-Club Elsbethen	Filzmoos / Neuberg
14.03.2010	10:00h	Jahreshauptversammlung	Kameradschaft Aigen	Vereinsheim Aigen
15.03.2010	19:00h	Basisinfo (Christentum)	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
17.03.2010	14:00h	Kaffeenachmittag - JHV	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
18.03.2010	14:30h	Pfarrcafe Sozialkreis	Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
19.03.2010	19:30h	Weinreben - pflanzen ...	Obst- und Gartenbauverein	Gasthof Überfuhr
20.03.2010	14:00h	Obstbaumpflege	Obst- und Gartenbauverein	Sortengarten Goldenstein
22.03.2010	19:00h	Vertiefungsveranstaltung	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
27.03.2010	09:00 - 13:00h	Kindersachenbörse	Eltern-Kind-Initiative	Turnhalle VS Elsbethen

**Filmclubabend** jeden 1.+ 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr (außer Juli + August)

Veranstalter: Salzburger Film- und Videoclub / Elsbethen - Veranstaltungsort: Kreuzweg 12, 5061 Elsbethen